

# RS OGH 1963/12/17 8Ob316/63

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1963

## Norm

HGB §105

HGB §128

JN §87

JN §88

## Rechtssatz

Der Gesellschafter kann wegen seiner Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bei einem für Klagen gegen die Gesellschaft gegebenen Gerichtsstand nur dann belangt werden, wenn dieser Gerichtsstand unabhängig von seiner Eigenschaft als Gesellschafter auf Grund sonstiger Zuständigkeitsbestimmungen auch für seine Person gegeben ist. Als solcher Gerichtsstand könnte der Gerichtsstand des Erfüllungsortes in Betracht kommen, weil für die Erfüllung der Verbindlichkeit nicht nur die OHG selbst, sondern auch der offene Gesellschafter persönlich haftet (anders beim Gerichtsstand der Niederlassung).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 316/63  
Entscheidungstext OGH 17.12.1963 8 Ob 316/63  
Veröff: EvBl 1964/274 S 399 = JBl 1964,373 = SZ 36/160

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0046745

## Dokumentnummer

JJR\_19631217\_OGH0002\_0080OB00316\_6300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>